



Antrag

der Fraktion der CDU

Forschung mit adulten Stammzellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, in der 24. Tagung (Juni-Tagung) einen schriftlichen Bericht über die in Schleswig-Holstein betriebene Forschung mit adulten menschlichen Stammzellen zu geben.

Der Bericht sollte u. a. zu folgenden Fragen Stellung nehmen:

1. Wo wird in Schleswig-Holstein mit adulten menschlichen Stammzellen geforscht?
2. Wie bewerten Wissenschaftler die Vor- und Nachteile der Forschung mit adulten Stammzellen im Vergleich zu embryonalen Stammzellen bei der Heilung schwerer Erkrankungen?
3. Welche Krankheiten glaubt man derzeit mittels adulter und embryonaler Stammzellen lindern bzw. heilen zu können?
4. Welcher Zeithorizont wird gesehen, bis die Ergebnisse bei der Behandlung solcher Erkrankungen angewandt werden können?
5. Mit welchen öffentlichen Mitteln wird die Forschung gefördert durch:
 - a. das Land,
 - b. den Bund,
 - c. die EU und
 - d. ggf. andere Institutionen?

Brita Schmitz-Hübsch
und Fraktion